

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 3

Artikel: Lange Leine
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503217>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

haben die Leberwürste keinen
Reißverschluss? PM

Lange Leine

Herr und Frau Bietenholz waren weitherum als glückliches Ehepaar bekannt, und eines Nachmittags im Kaffeekränzchen wollten die Freundinnen von Frau Bietenholz wissen, wieso es in ihrer Ehe immer so wundervoll klappe.

«Ganz einfach», sagte Frau Bietenholz. «Merkt euch einfach eines: wenn ihr mit eurem Mann immer gut auskommen wollt, müßt ihr ihn einfach wie einen Hund behandeln.»

«Was?» Ein Schrei der Entrüstung ging durch die Kaffeestube.

«Nun ja, überlegt doch selbst: drei Mahlzeiten täglich, beim Essen nie stören, viel streicheln und an langer Leine halten.»

«Aha, so meinst du das», beruhigten sich die Damen.

«Und denkt daran», ergänzte Frau Bietenholz: «Die lange Leine ist das Wichtigste!» AC

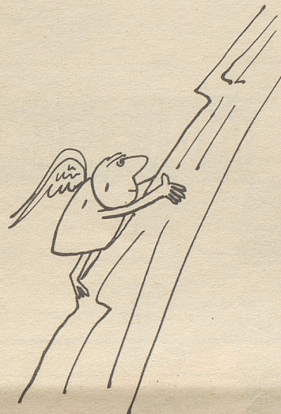
1)



2)



3)



4)



Gentleman aus Zürich

Das Tram rattert vom Zürcher Paradeplatz Richtung Goldbrunnenplatz. Der Wagen ist voll besetzt. Am Fenster sitzt ein Mann, guckt den gleichfalls sitzenden Herrn gegenüber vorwurfsvoll an und sagt schließlich:

«Gseend Si nöd, das näbet Ine zue e Frau mit ere schwääre Täsche mues schtaa? Es wäär nüüt als Aaschtand, wänn Si däre Frau Iren Platz würdid aa-büüte!»

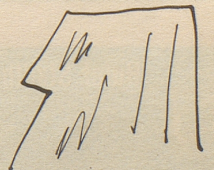
Verlegen erhebt sich der Angesprochene, stutzt einen Augenblick und sagt dann: «Werum sind dänn Sii nöd uufgschtande?»

Meint der andere: «Gälezi, bi miir isch es nöd ganz s gliichlig: es isch jo schließli mini Frau!» Gino

5)



6)



1449

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.